

Tafeln

Autor(en): **[s.n.]**

Objektyp: **Appendix**

Zeitschrift: **Eclogae Geologicae Helvetiae**

Band (Jahr): **50 (1957)**

Heft 2

PDF erstellt am: **16.08.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

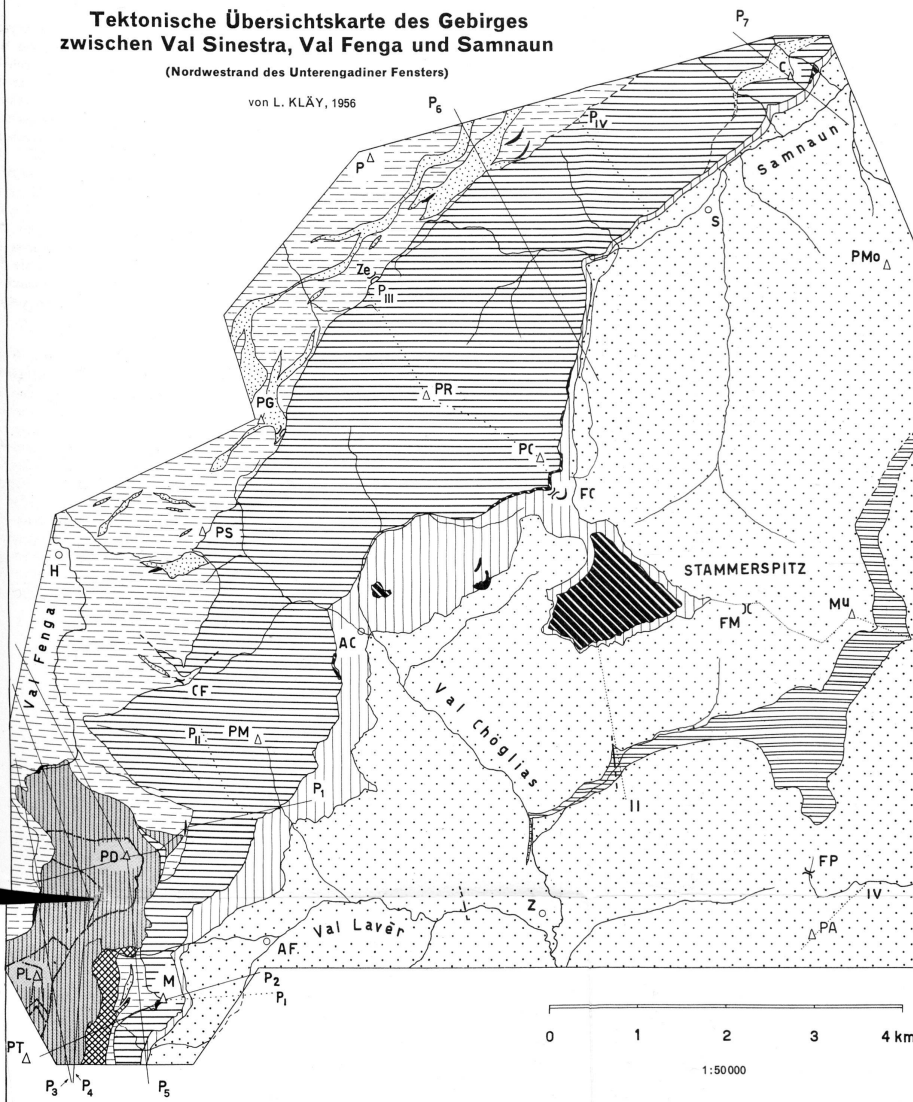
Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.
















Tektonische Übersichtskarte des Gebirges zwischen Val Sinestra, Val Fenga und Samnaun

(Nordwestrand des Unterengadiner Fensters)

von L. KLÄY, 1956



Legende:

-  Stammer-Decke (oberostalpin)
-  Tektonisch selbständiger Flysch
-  Serie von Ardez (untere Kreide - Flysch) } Tasna-Decke (unterostalpin)
-  Tektonisch verschürfte Massen (vorwiegend Gips und Rauhwacke)
-  Unterostalpine Basalschuppe (Flysch, bei Chè d'Mutt mit Gips und Rauhwacke)
-  Pseudounterostalpine Sedimente tektonisch unsicherer Stellung (Muttler Südgrat)
-  Roz-Serie (=hochpenninische Zone von Champelsch)
-  Basale Bündnerschiefer (penninisch)
-  Spilitische Gesteine } Ophiolithe
-  Serpentin
-  Verschuppungsgleitflächen in der Tasna-Decke
-  Verwerfungen (Querbrüche)
-  P₁-7 Profilrassen {
 Profile 1 und 2 siehe Tafel III
 Profile 3-5 siehe Tafel IV
 Profil 6 siehe Textfigur II
 Profil 7 siehe Textfigur 4
-  II-IV Lithologische Sammelprofile durch die basalen Bündnerschiefer (siehe Tafel II)
-  P₁-IV Im Text beschriebene lithologische Profile durch die Roz-Serie (siehe Abschnitt "Hochpenninische Bündnerschiefer (Roz-Serie), A. Stratigraphie")

Namenverzeichnis

AC	Alp Chöglias	PC	Piz Chamins
AF	Alp Pra S. Flurin	PD	Piz Davo Lais
C	Chè d'Mutt	PG	Piz Val Gronda
CF	Cuosimen d'Fenga	PL	Piz Lavèr
FC	Fuorcla Chamins	PM	Piz Mottana
FM	Fuorcla Maisas	PMo	Piz Motnair
FP	Fuorcla Pradatsch	PR	Piz Roz
H	Heidelberger Hütte	PS	Piz Davo Sassè
M	Mot	PT	Piz Tasna
Mu	Muttler	S	Samnaun
P	Paulinerkopf	Z	Zuort
PA	Piz Arina	Ze	Zebblasjoch

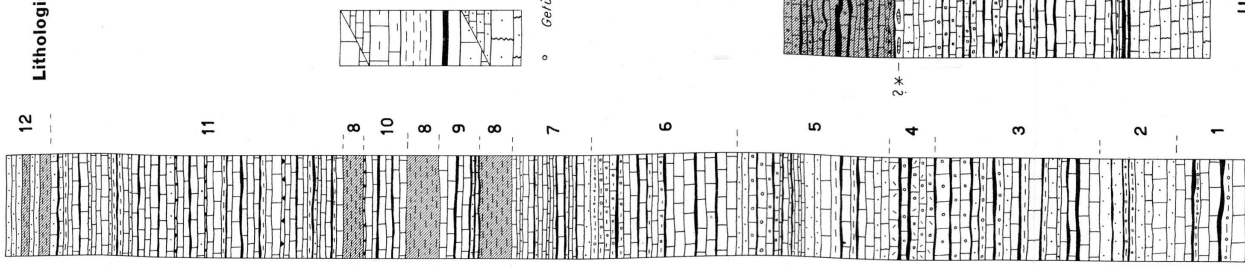
Lithologische Sammelprofile durch die basalen Bündnerschiefer des Unterengadiner Fensters

Maßstab 1:10000

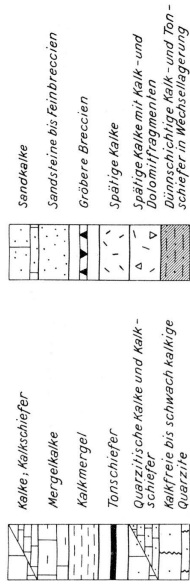
Profilrassen siehe Tafel I:

- I Kurhaus Val Sinestra-Piz Soèr
- II Südseite Stammerspitz-Val Griosch
- III Ostgrat Mutter-Fuorciètta
- IV Piz Arina NE

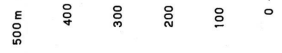
Detailliertere Legende siehe Text: Abschnitt «Basale Bündnerschiefer, A. Stratigraphie, 1. Besprechung von 4 Profilen.»

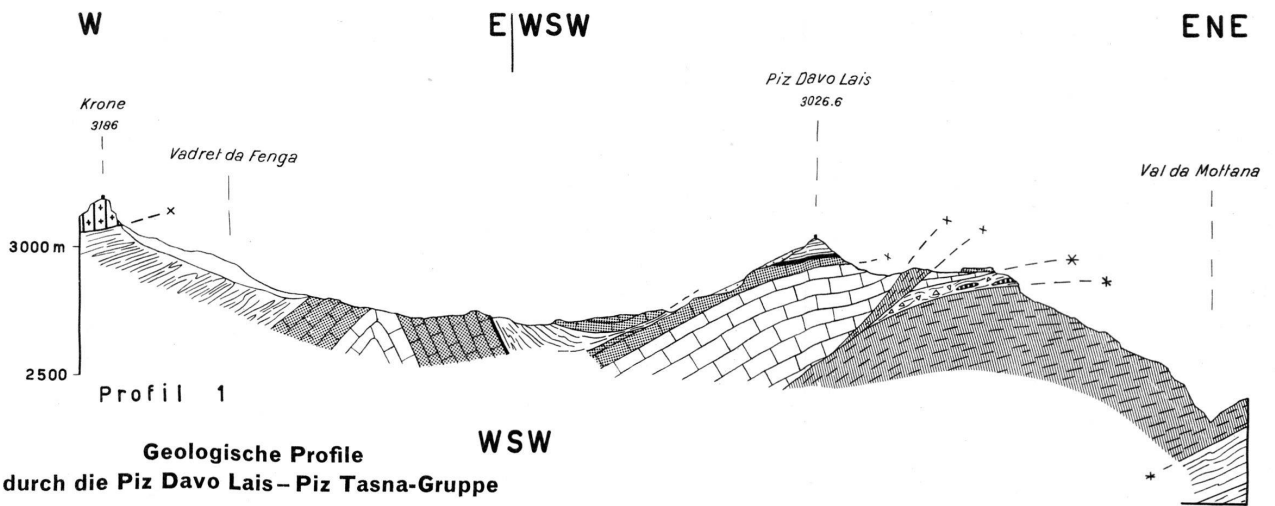


Lithologische Legende:



o Gelpfette Komplexe





Geologische Profile
durch die Piz Davo Lais – Piz Tasna-Gruppe
(Nordweststrand des Unterengadiner Fensters)

von L. KLÄY, 1955
 1:25 000

- Gletscher
- Gehängeschutt

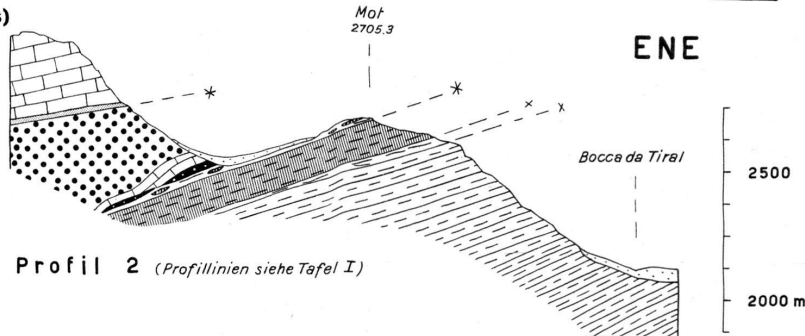
Silvretta - Decke (oberostalpin)

- Allkristallin i allg.

Tasna - Decke und unterostalpine Basalschuppe

- Dünnblättrige Kalk- und Tonschiefer, Sandsteine (Flysch); mit Gipslinsen
- Flysch mit Blockschüttung (Wildflysch)
- Mergelkalke (Couches rouges), Obere Kreide
- Quarzitische Feinbreccien und Sandsteine, Quarzite ("Gault"), Mittlere Kreide
- Kalk, kalkige Feinbreccien und Sandsteine (Tristelschichten), Urgo-Aptien
- Tonschiefer ("Neocom"), Untere Kreide

WSW



Profil 2 (Profillinien siehe Tafel I)

Roz - Serie (hochpenninische Bündnerschiefer)

- Vorwiegend Sandkalkschiefer, quarzitische Kalk- und Tonschiefer

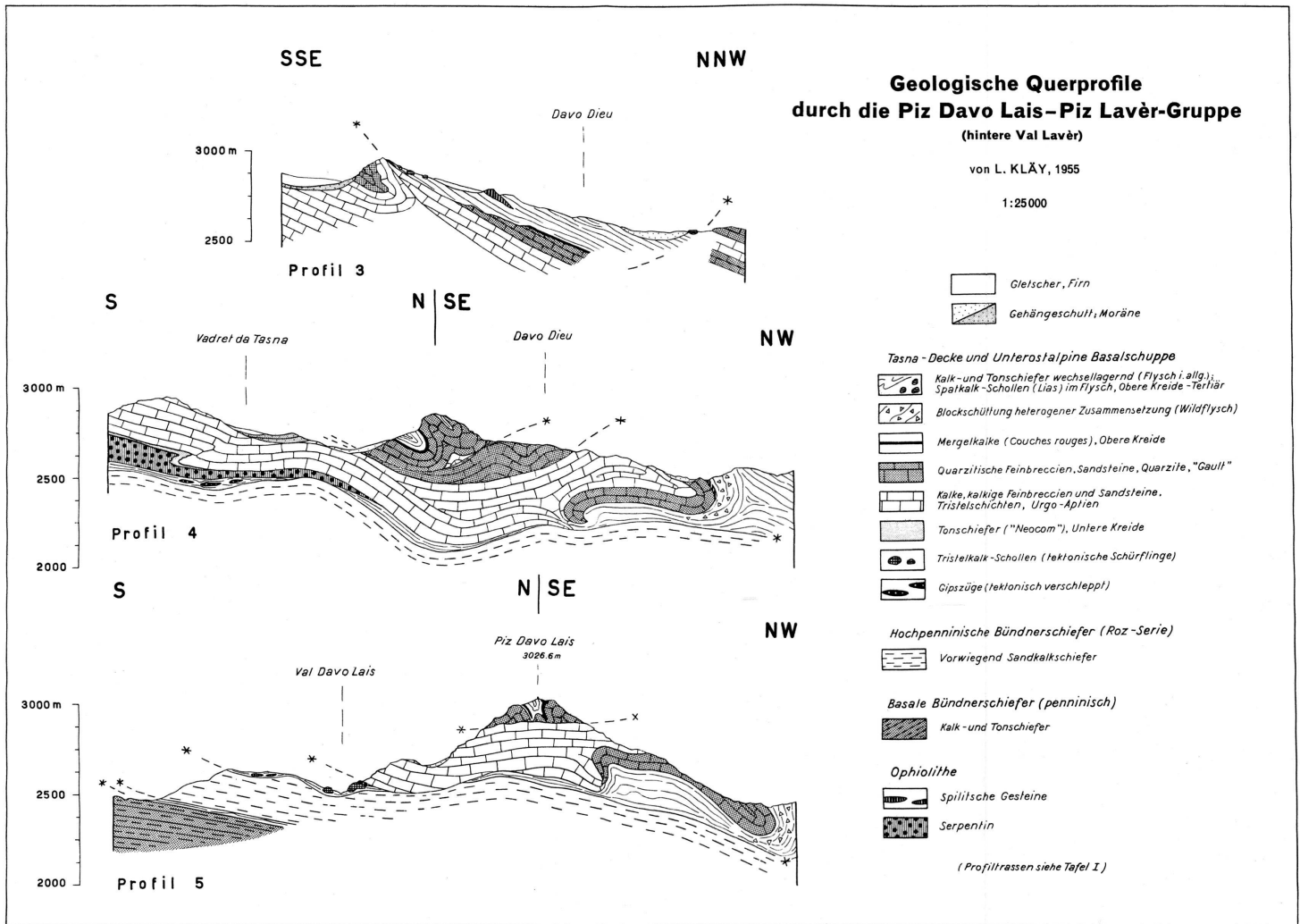
Basale Bündnerschiefer (penninisch)

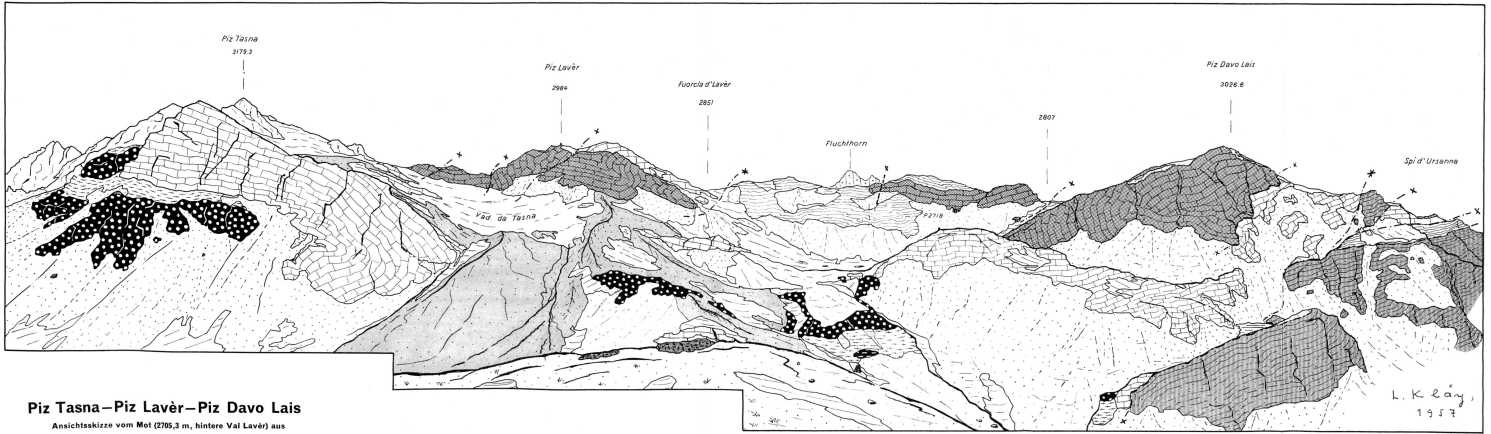
- Vorwiegend Kalk- und Tonschiefer

Ophiolite

- Spilite, z.T. variolitisch
- Serpentin und Ophikalzit

2500
 2000 m





Piz Tasna—Piz Lavèr—Piz Davo Lais

Ansichtsskizze vom Mol (2765,3 m, hintere Val Lavèr) aus

Nach Photographien gezeichnet

von L. KLÄY

Legende:

- Gletscher, Firnschnee
- Gehängeschutt, Moräne

- Silvretta-Decke
- Altkristallin allg.

- Tasna-Decke**
- Flysch (obere Kreide—Älterliär)
- Couches rouges (obere Kreide)

- Quarzitische Sandsteine, Quarzite („Quarz“)
- Triasschichten (Urge-Aptien)
- Tonschiefer („Neocom“)
- Gips (Trias)

- Tasna-Granit (Ostwand Piz Tasna)
- Raz-Serie (Hochpenninisch)
- Sandige Schiefer

- Ophiolithe**
- Spilite
- Serpentin

Schichtreihe der Stammer-Decke an der Stammerspitze

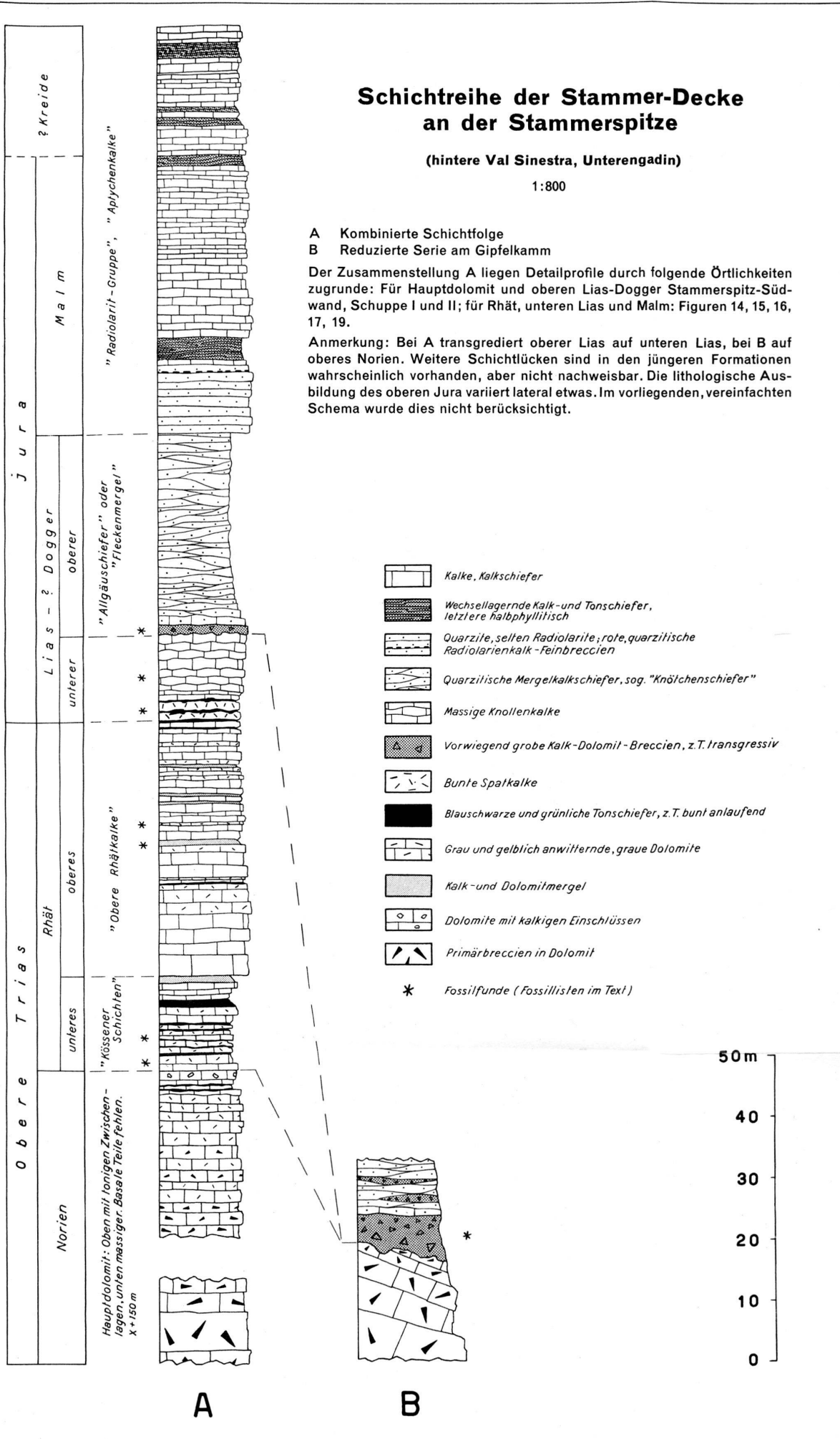
(hintere Val Sinestra, Unterengadin)

1:800

- A Kombinierte Schichtfolge
- B Reduzierte Serie am Gipfelkamm

Der Zusammenstellung A liegen Detailprofile durch folgende Örtlichkeiten zugrunde: Für Hauptdolomit und oberen Lias-Dogger Stammerspitz-Südwand, Schuppe I und II; für Rhät, unteren Lias und Malm: Figuren 14, 15, 16, 17, 19.

Anmerkung: Bei A transgrediert oberer Lias auf unteren Lias, bei B auf oberes Norien. Weitere Schichtlücken sind in den jüngeren Formationen wahrscheinlich vorhanden, aber nicht nachweisbar. Die lithologische Ausbildung des oberen Jura variiert lateral etwas. Im vorliegenden, vereinfachten Schema wurde dies nicht berücksichtigt.



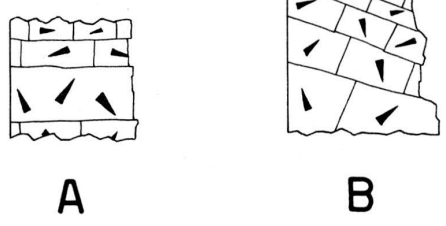
Kreide
 Malm
 Jura
 Lias - ? Dogger
 Norien
 Rhät
 Obergesamtheit

"Radiolarit-Gruppe", "Aplychenkalke"
 "Allgäuschiefer" oder "Fleckenmergel"
 "Kössener Schichten"
 "Obere Rhätkalke"

Hauptdolomit: Oben mit tonigen Zwischenlagern, unten massiger. Basale Teile fehlen.
 x + 150 m

- Kalk, Kalkschiefer
- Wechsellagernde Kalk- und Tonschiefer, letztere halbphyllitisch
- Quarzite, selten Radiolarite; rote, quarzilitische Radiolarienkalk-Feinbreccien
- Quarzilitische Mergelkalkschiefer, sog. "Knötchenschiefer"
- Massige Knollenkalke
- Vorwiegend grobe Kalk-Dolomit-Breccien, z.T. transgressiv
- Bunte Spatkalke
- Blauschwarze und grünliche Tonschiefer, z.T. bunt anlaufend
- Grau und gelblich anwitternde, graue Dolomite
- Kalk- und Dolomitmergel
- Dolomite mit kalkigen Einschlüssen
- Primärbreccien in Dolomit
- * Fossilfunde (Fossilisten im Text)

50 m
 40
 30
 20
 10
 0



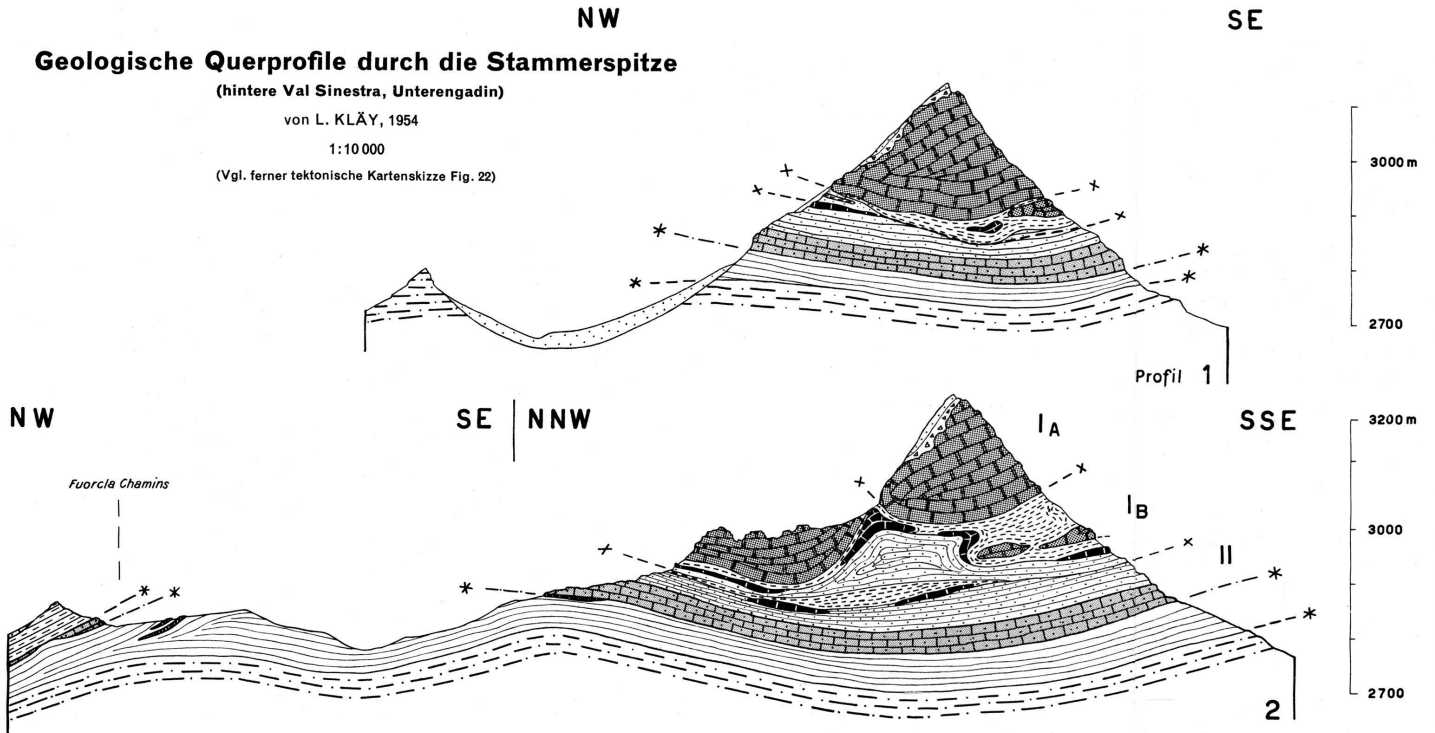
Geologische Querprofile durch die Stammerspitze

(hintere Val Sinestra, Unterengadin)

von L. KLÄY, 1954

1:10 000

(Vgl. ferner tektonische Kartenskizze Fig. 22)



Legende

- Firn
- Gehängeschutt, Moräne

Stammer - Decke (oberostalpin)

- | | | |
|--|--|-----------------|
| | Kalke, Kalkschiefer, Kalkmergel, Tonschiefer, Quarzite und Radiolarite | Malm - ? Kreide |
| | Quarzitische Mergelkalkschiefer, sog. "Knöchelschiefer"; Transgressionsbreccie | Oberer Lias |
| | Dolomite, Kalke und Kalkmergel | Oberes Rhät |
| | Dolomite, Kalke und Tonschiefer | Unteres Rhät |
| | Graue Dolomite, Primärbreccien (Hauptdolomit) | Norien |

Unterostalpine Basalschuppe

- | | | |
|--|---|----------------------|
| | Dünnblättrige, quarzitische Kalk- und Tonschiefer, Breccien und Sandsteine (Flysch) | Obere Kreide-Tertiär |
| | Tektonisch verschleppte Rauhwacke | Trias |

Roz - Serie (hochpenninisch)

- | | | |
|--|-----------------------------|--------------------|
| | Vorwiegend Sandkalkschiefer | ? Kreide - Tertiär |
|--|-----------------------------|--------------------|

Basale Bündnerschiefer

- | | | |
|--|--|---|
| | Kalke, Kalkschiefer, Tonschiefer, Quarzite | ? |
|--|--|---|

Ophiolithe

- | | |
|--|----------------------------|
| | Spilite, z.T. variolitisch |
|--|----------------------------|

SE

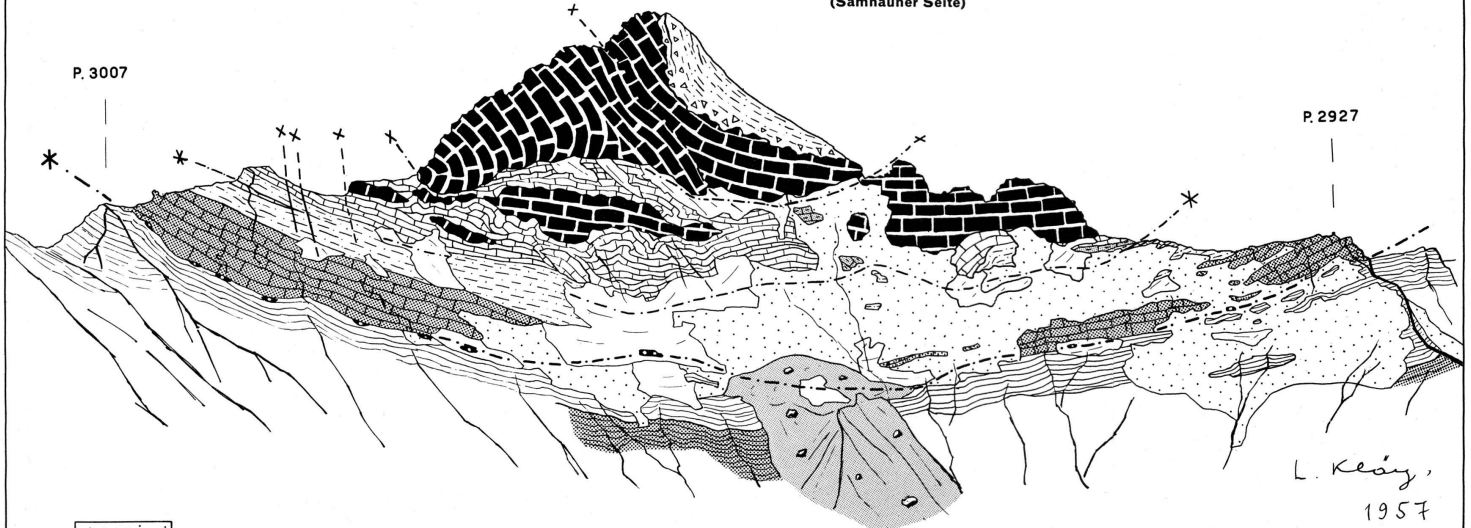
NW

Stammerspitze von NE
(Samnauner Seite)

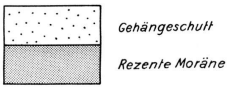
3254,4

P. 3007

P. 2927



L. Kläy,
1957



Stammer-Decke

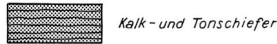


Malm
Oberer Lias-Dogger
Oberrhät
Unteres Rhät
Norien

Unterostalpine Basalschuppe

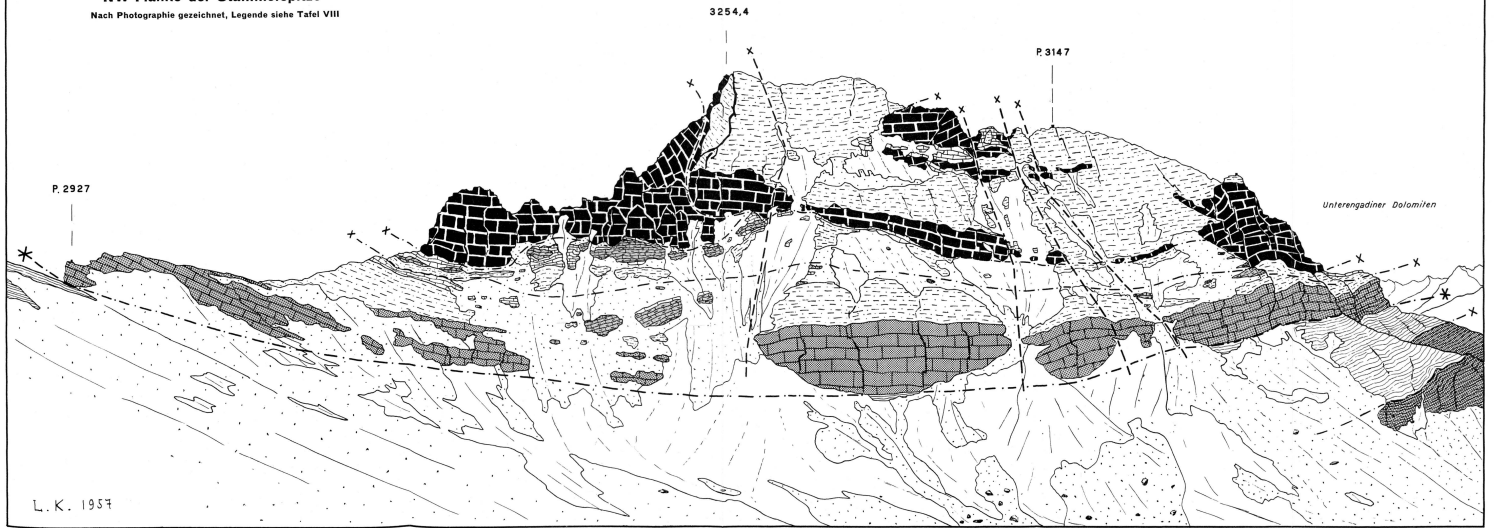


Basale Bündnerschiefer



NW-Flanke der Stammerspitze

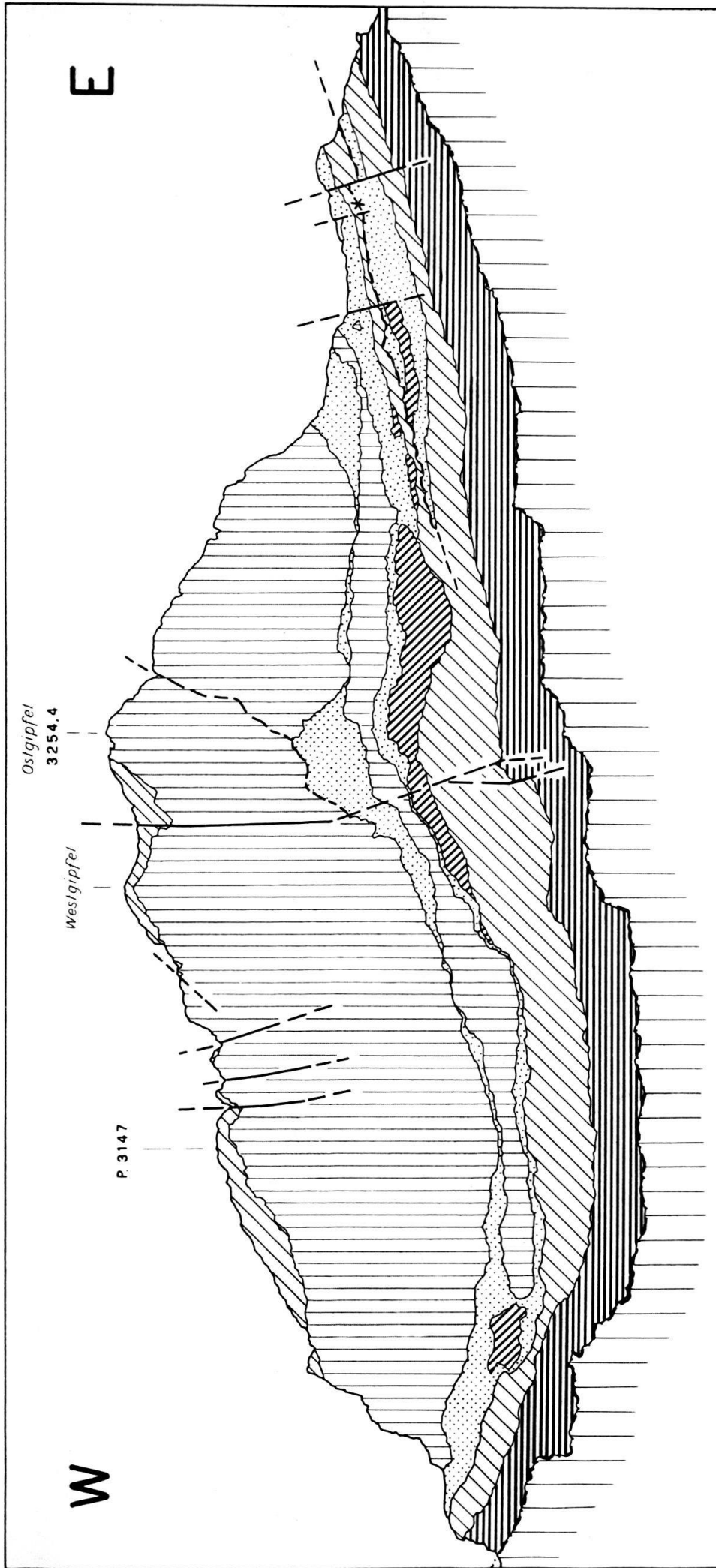
Nach Photographie gezeichnet, Legende siehe Tafel VIII





Aufnahme Schweizerischer Militärluftdienst, 12. Aug. 1953

SÜDWAND DER STAMMERSPITZE



W

Westgipfel

Ostgipfel
3254,4

P. 3147

E

Geol. Aufnahme, L. Kläy, 1954

Stammer-Decke. Schraffur dick und horizontal: Malm. Dünn und schräg: Oberer Lias. Dick und schräg: Oberes Rhät. Punktirt: Unteres Rhät. Vertikal eng: Norien (Hauptdolomit).

Unterosstalpine Basalschuppe. Vertikal und weit schraffirt: Flyschschiefer. Schwarz: Dolomitlinsen und Rauhwacke-Züge an der Basis der Stammer-Klippe. Sternchen: Spilitfund zwischen Schuppe I/II.

Dicke, ausgezogene und gestrichelte Linien: Querbrüche und Verschuppungsfläche. Strichpunktirte Linie: Stammer-Überschiebung.